

Wirtschaftsfaktor Tourismus 2014

// Hochrechnung der wirtschaftlichen Effekte für
den Teutoburger Wald

- Institut für Management und Tourismus (IMT)
- Mai 2015



Bildquelle: www.shutterstock.de

© Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste 2015. Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt.

4.2 Geschätzte Bruttoumsätze 2014 – Berechnungsweg

Ermittlung der Bruttoumsätze (inkl. MwSt.):
Nachfragevolumen x Ø Personentagesausgaben = Bruttoumsatz

Ausgaben von Tages- und Übernachtungsgästen
am **Aufenthaltsort (1. und 2. Umsatzstufe)**

Nicht berücksichtigt:

- Fahrtkosten (Transfer zwischen Quell- und Zielgebiet)
- Ausgaben für Reisevor- und -nachbereitung
- Einkommenseffekte durch Outgoing-Reisen



4.2 Geschätzte Bruttoumsätze 2014

<i>Teutoburger Wald</i>	<i>Nachfragevolumen</i>	<i>X</i>	<i>Ø Tagesausgaben pro Kopf</i>	<i>=</i>	<i>Bruttoumsatz</i>
<i>Gewerbl. Beherbergungs- betriebe ab 10 Betten</i>	6,33 Mio.	X	106,23 €	=	672,00 Mio. €
<i>Camping gesamt</i>	1,86 Mio.	X	23,44 €	=	43,61 Mio. €
<i>Private Beherbergungs- betriebe unter 10 Betten</i>	0,500 Mio.	X	53,09 €	=	26,54 Mio. €
<i>Verwandten- und Bekanntebesuche</i>	13,58 Mio.	X	28,40 €	=	385,60 Mio. €
Übernachtungstourismus gesamt	22,26 Mio.	x	50,65 €	=	1.127,76 Mio. €
<i>Tagestourismus durch Inländer</i>	63,36 Mio.	X	28,40 €	=	1.799,35 Mio. €
Tourismus gesamt	85,62 Mio.	x	34,19 €	=	2.927,11 Mio. €

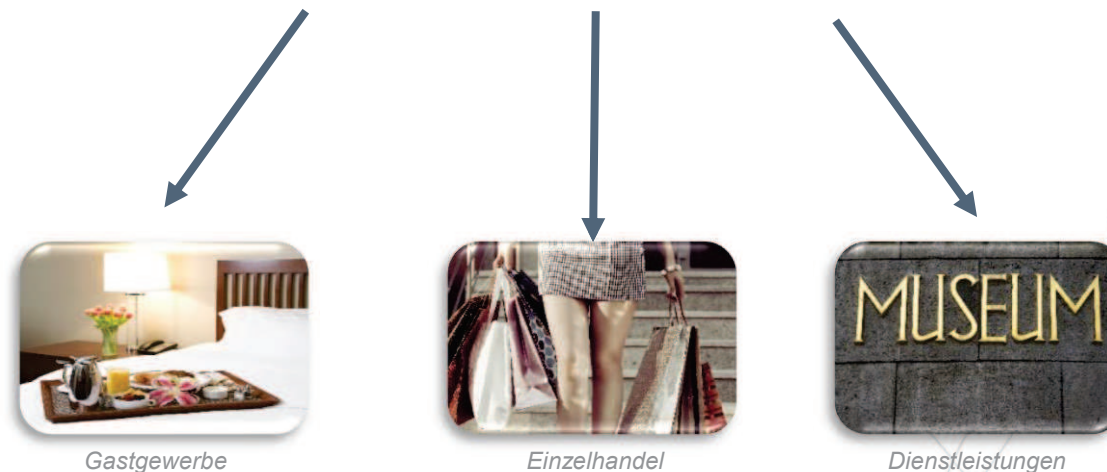
Rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).

4.3 Geschätzte Verteilung der Profiteure 2014 – Berechnungsweg

Ermittlung der Bruttoumsätze (inkl. MwSt.):
 $\text{Nachfragevolumen} \times \varnothing \text{ Personentagesausgaben} = \text{Bruttoumsatz}$

Differenzierung des Bruttoumsatzes nach verschiedenen Ausgabearten
Verteilung nach Profiteuren

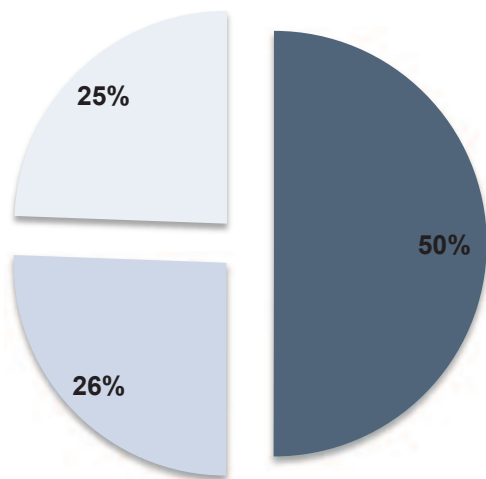


Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen.

Bildquelle: www.shutterstock.de

4.3 Geschätzte Verteilung der Profiteure 2014 – Teutoburger Wald

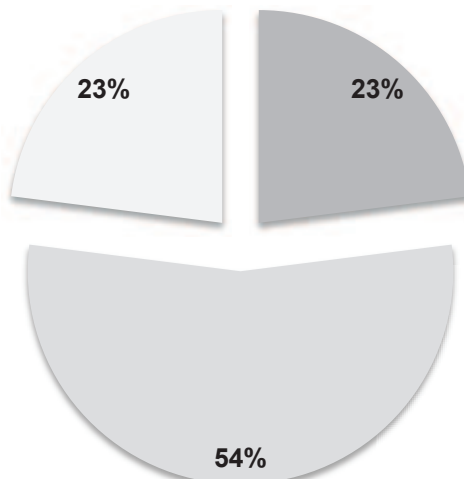
Übernachtungstourismus



- Gastgewerbe
- Einzelhandel
- Dienstleistung

1.127,8 Mio. €

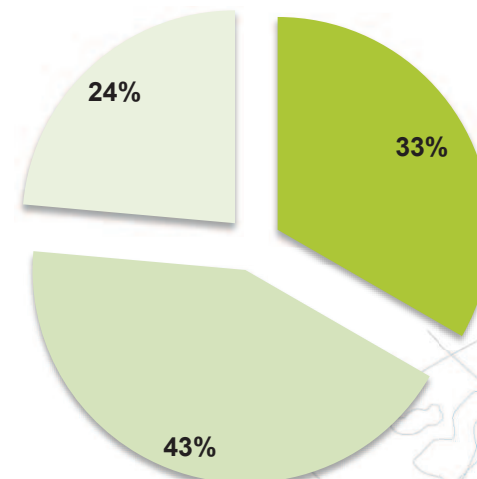
Tagestourismus durch Inländer



- Gastgewerbe
- Einzelhandel
- Dienstleistung

1.799,4 Mio. €

Tourismus gesamt



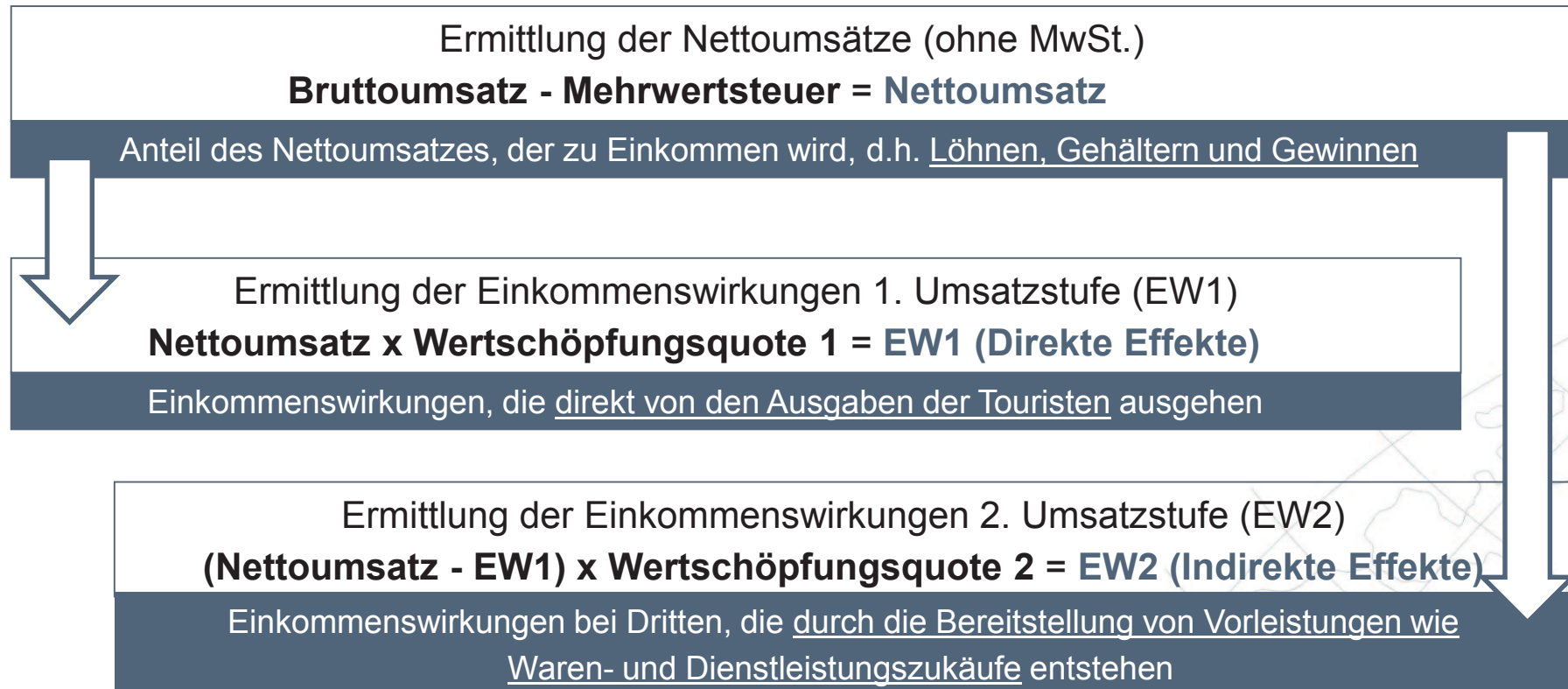
- Gastgewerbe
- Einzelhandel
- Dienstleistung

2.927,1 Mio. €

Rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).

4.4 Geschätzte Wertschöpfung 2014 – Berechnungsweg



Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen.

4.4 Geschätzte Wertschöpfung 2014 – Wirkungskette der 1. und 2. Umsatzstufe



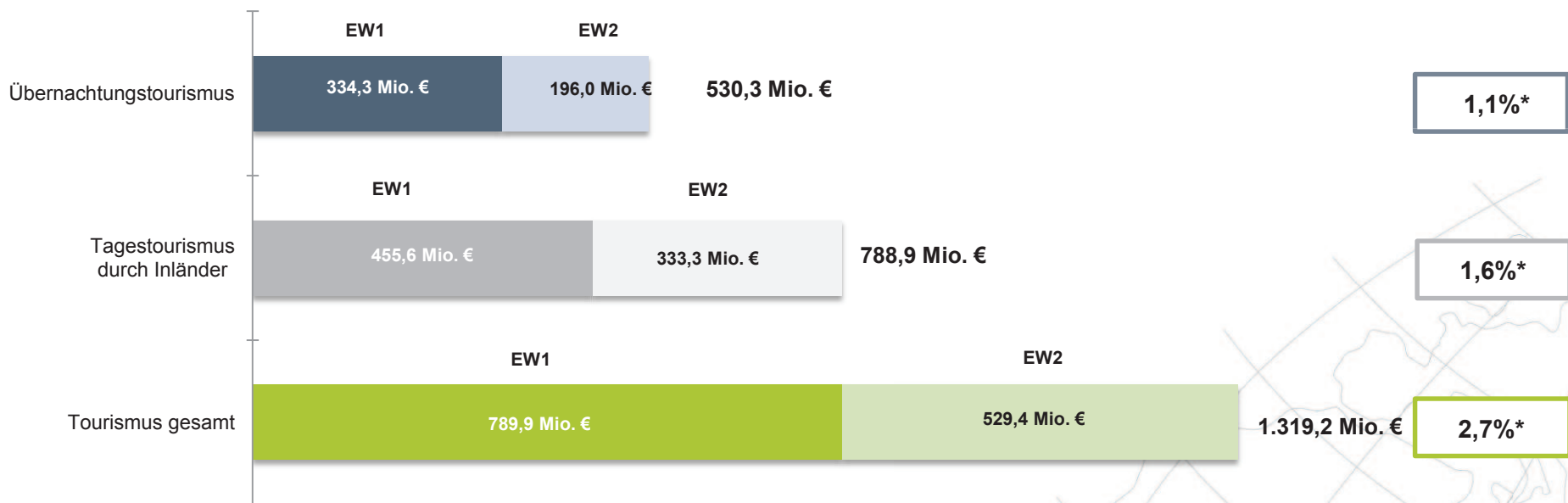
Rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).

4.4 Geschätzte Wertschöpfung 2014 – Touristische Gesamtwertschöpfung 2014

Touristische Wertschöpfung (Einkommenswirkungen (EW) 1. und 2. Umsatzstufe)

- > Übernachtungstourismus
- > Tagestourismus durch Inländer
- > Tourismus gesamt



* Relativer touristischer Beitrag zum Primäreinkommen der privaten Haushalte im Teutoburger Wald
 Rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).

4.4 Geschätzte Wertschöpfung 2014 – Einkommenseffekte & Wertschöpfungsintensität

Wertschöpfung je ÜN bzw. Aufenthaltstag	Teutoburger Wald	Wertschöpfungsintensität*
23,82 € je Übernachtung	Übernachtungstourismus	0,26 Mio. € je 1.000 EW
12,45 € je Tagesreise	Tagestourismus durch Inländer	0,39 Mio. € je 1.000 EW
15,41 € je Aufenthaltstag	Tourismus gesamt	0,65 Mio. € je 1.000 EW

* Wertschöpfungsintensität entspricht Wertschöpfung je 1.000 Einwohner (Einwohner Teutoburger Wald (Stichtag 30.06.2014): 2.026.057)

Rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).

4.5 Geschätzte Beschäftigungsäquivalenz 2014 – Berechnungsweg

Ermittlung des touristischen Beschäftigungsbeitrages
 $(EW1 + EW2) / \bar{\text{Ø Primäreinkommen (PE)}^* \text{ pro Person} =$
Vollzeitarbeitsplatzäquivalenz

* Durchschnittseinkommen je Einwohner entspricht Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Vollzeitarbeitsplatzäquivalenz

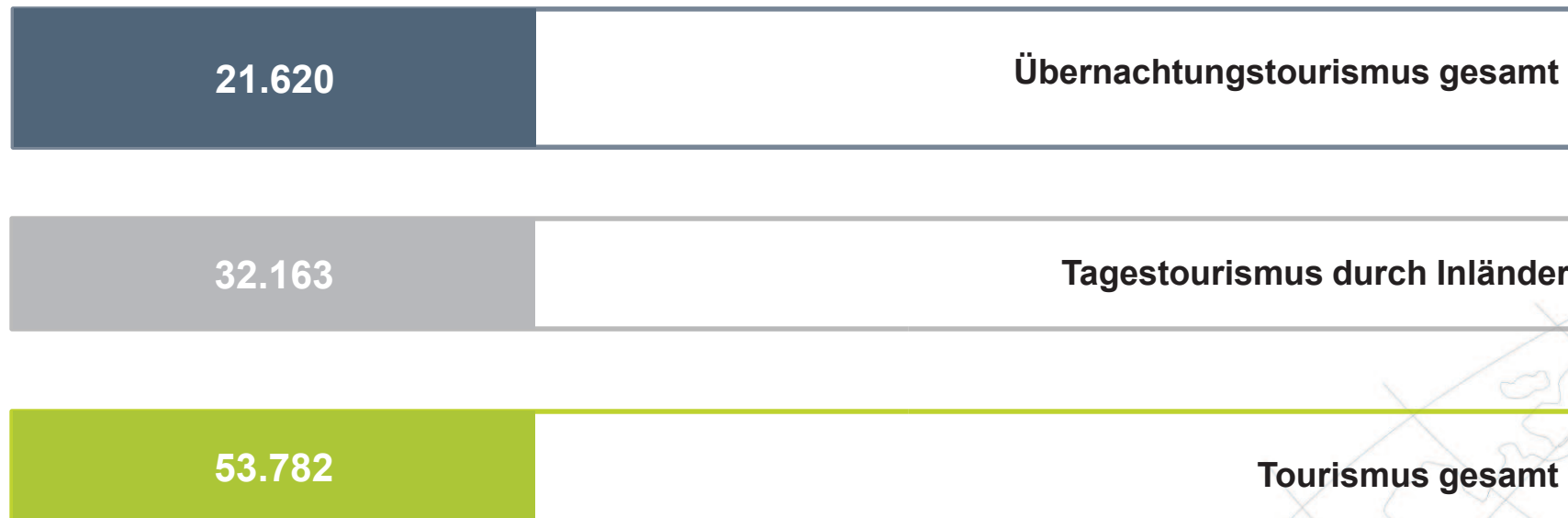
- Ist eine rein rechnerische Größe, die sich aus der Umrechnung der Wertschöpfung auf eine Beschäftigung mit Durchschnittseinkommen ergibt.
- Bezieht sich auf die Einkommenswirkungen aus der 1. und 2. Umsatzstufe.

Es ist darüber hinaus zu berücksichtigen, dass eine Vielzahl der Beschäftigten im Tourismus:

- **nur anteilig vom Tourismus leben,**
- **Teilzeit- und / oder Saisonkraft sind,**
- **auf Mini-Job Basis tätig sind,**
- **ein eher unterdurchschnittliches Einkommen beziehen.**

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen.

4.5 Geschätzte Beschäftigungsäquivalenz* 2014



* Ø Primäreinkommen der priv. HH je EW 2012 Teutoburger Wald: 24.529 Euro.

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).

4.6 Geschätzte Steuereffekte 2014

> Direkte Steuereffekte des Tourismus

Die Steuerrelevanz des Tourismus wird in branchenüblichen Ansätzen nicht nur über die Mehrwertsteuer, sondern weitergehend auch über die anteilige Lohn- und Einkommenssteuer der im Tourismus beschäftigten Personen sowie die Gewerbe- und Grundsteuer der vom Tourismus profitierenden Unternehmen ermittelt.

Die Berechnung dieser Steuereffekte erfolgt ausgehend von den durch den Tourismus generierten Nettoumsätzen mittels eines Erfahrungswertes, der bei rund 2,5% liegt.

Direkte Steuereffekte des Tourismus

63,8 Mio. €

Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT), 2015. Eigene Berechnungen und grafische Darstellung auf Grundlage diverser Quellen (siehe Kapitel 3).